

Prymos Feuerlöscher – Das Wichtigste auf einen Blick

Inbetriebnahme

Nachdem Sie Ihren PM10-Feuerlöscher erhalten haben, tragen Sie bitte das Datum der Inbetriebnahme auf der Rückseite des Feuerlöschers in das entsprechende Feld ein. Zwischen Inbetriebnahme-Datum und Rechnungsdatum dürfen max. 8 Wochen liegen.

Um bei einer Kontrolle das Herstellungsjahr des PM10-Feuerlöschers eindeutig zu erkennen, scannen Sie den QR-Code an der Seite. Auf der Zielseite wird Ihnen eine Farbe und eine Jahreszahl angezeigt. Die Farbe, nach der Sie sich orientieren müssen, ist der farbige Punkt am Bodenring des Löschers (neben dem Schlauch-Anschluss).

Die Funktions- und Betriebssicherheit für 10 Jahre garantiert ist (Laufzeit ab Rechnungs- bzw. Inbetriebnahmedatum), wenn der Feuerlöscher nicht geöffnet wird. Ein Öffnen des Feuerlöschers führt zum Erlöschen der Garantie.

Wartung und Sichtprüfung im Betrieb

Die Verwendung von korrosionsfreien Verbundwerkstoffen, vernickelten Messingarmaturen sowie die darauf abgestimmten hochwertigen Lösch- und Treibmittel garantieren unter normalen Anwendungsbedingungen* die Funktions- und Betriebssicherheit für 10 Jahre. Während dieser Zeit sind Wartungen nicht vorgesehen und auch nicht notwendig.

Zwei magnetische Manometer zeigen den Betriebsdruck an und sorgen für eine einfache, betriebsinterne Kontrolle über Jahre hinweg.

Sobald sich einer der beiden Druckanzeigen im roten Bereich befindet, ist dieser Feuerlöscher unverzüglich außer Betrieb zu nehmen, nach Prymos-Instandhaltungsanweisungen sachkundig instand zu setzen oder zu ersetzen.



Wo/wie erkenne ich das Datum der letzten Sichtkontrolle und wie wird diese durchgeführt?

1. Die jeweils letzte Sichtkontrolle ist mit Status und Datum + Unterschrift in einer der 10 Zeilen auf der Rückseite des PM10-Löschers einzutragen oder mit einem eigenen Dokumentations-System zu erfassen.
2. Wie ist die Sichtkontrolle durchzuführen: Mit dem Kauf Ihres PM10-Feuerlöschers erhalten Sie eine Checkliste zur eigenständigen Sichtprüfung.

Anmerkung: Prymos schreibt die Sichtkontrolle nicht vor, aber das ArbSchG und die ASR A2.2 verlangen eine regelmäßige Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen. Daher empfehlen wir unseren Kunden nach Gefährdungsbeurteilung vorzugehen und/oder die bisherigen Wartungsintervalle fortzuschreiben.

Feuerlöscher entsorgen: Was passiert nach 10 Jahren?

Feuerlöscher retten im Ernstfall Leben. Doch was passiert, wenn ein Gerät alt, leer oder beschädigt ist? Dann kann es – bei falscher Lagerung oder Entsorgung – selbst zur Gefahr werden. Gesetzliche Vorschriften regeln die Entsorgung von Feuerlöschern, um Umwelt- und Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Prymos bietet eine innovative Lösung, die den gesamten Lebenszyklus eines Feuerlöschers optimiert: Nach Ablauf der Nutzungsdauer können die Feuerlöscher zum fachgerechten Austausch oder zur Weiterverwendung bzw. Entsorgung an Prymos zurückgegeben werden.

* gem. standortbezogener Gefährdungsbeurteilung, vorausgesetzt, die Dauerdrucklöscher werden nicht geöffnet